

Herrn Oberbürgermeister
Dr. Florian Janik
Rathausplatz 1
91052 Erlangen

Fraktionsantrag gemäß § 28 GeschO

Eingang: 21.10.2014
Antragsnr.: 217/2014
Verteiler: OBM, BM, Fraktionen
Zust. Referat: VI/24
mit Referat:

Büro: Montags 15 - 18 Uhr
Sprechstunde: " " 17 - 18 Uhr

tel: 09131/86-1789
fax: 09131/86-1791
e-mail: erlanger-linke@stadt.erlangen.de

Erlangen, den 20.10.2014

Haushalt: Sanierung Freibad West/Hallenbad sichern

Sehr geehrter Herr Dr. Janik,

Zum **Investitionsplan** stellen wir folgende Anträge

Sanierung Freibad West/Hallenbad

1. Eigene IP.Plan-Nummer für Hallenbad West,
2. hälftige Aufteilung der Mittel und Verpflichtungsermächtigungen.
3. Erhöhung der beiden neuen Verpflichtungsermächtigungen auf die jeweils insgesamt geplanten Mittel.

Begründung: Die Erhöhung der Verpflichtungsermächtigung soll eine schnellere Vergabe ermöglichen.

Angesichts des Zeitplans „Erst Freibad, dann Hallenbad“ und da die Vergaben für die bereits mehrfach verschobene Sanierung des Freibades zur gleichen Zeit anlaufen, wie für die von uns abgelehnte Profi-Handballhalle, fürchten wir, dass das Hallenbad im Westen auf der Strecke bleibt. Die „normalen SchwimmerInnen“ haben keine finanzkräftige und lautstarke Lobby.

Dies könnte schon bei der Genehmigung des Haushalts passieren, wenn die Regierung die Kürzung der Verpflichtungsermächtigungen fordern würde.

Durch die Aufteilung in zwei Verpflichtungsermächtigungen würde dann offensichtlicher, welches Bäder-Projekt der Stadtrat schieben will.

Auch wenn die Stadtwerke den Bau refinanzieren sollen, befürchten wir, dass im Jahr 2015 ohne Verpflichtungsermächtigung nur Aufträge in Höhe des Haushaltsansatzes für das Jahr 2015 vergeben werden können. Dies würde dann beide Projekte, zumindest aber das Hallenbad verzögern.

Mit freundlichen Grüßen

Johannes Pöhlmann

Anton Salzbrunn